

GZ Präs. 9132/2003 - 15

Graz, 17.02.2005  
Mag. Wunderl

Landes-Gleichbe-  
handlungsgesetz  
Petition an den  
Landesgesetzgeber

Berichterstatter/in:

Antrag gem. § 45 Abs2 Z15 Statut  
der Landeshauptstadt Graz

.....

**B e r i c h t**  
**an den**  
**G e m e i n d e r a t**

Am 1.11.2004 ist das Landes-Gleichbehandlungsgesetz L-GBG, LGBl. Nr. 66/2004 in Kraft getreten.

Im Unterschied zum ursprünglichen Gesetzesentwurf und den bisher geltenden Bestimmungen sieht das L-GBG nunmehr vor, dass der/die Gleichbehandlungsbeauftragte nach Durchführung einer öffentlichen Ausschreibung zu bestellen ist. Bisher erfolgte die Bestellung nach Durchführung einer internen Ausschreibung. Die Wichtigkeit und Notwendigkeit der Funktion der/des Gleichbehandlungsbeauftragten steht außer Zweifel, dennoch sollte es weiterhin und wie auch im Entwurf vorgesehen die Möglichkeit einer internen Ausschreibung geben, weil Kenntnisse über die Aufgaben und Struktur des Magistrates und damit auch über die Verwaltung im Allgemeinen für die Funktion der/des Gleichbehandlungsbeauftragten sicherlich von Vorteil sind.

Der Ausschuss für Personal, Verfassung, Organisation, EDV, europäische Integration und Menschenrechte stellt daher den

**A n t r a g,**

der Gemeinderat wolle beschließen, dass die nachstehende Änderung des L-GBG an den Landesgesetzgeber als Petition übermittelt wird:

Änderung des § 41 Abs 2 L-GBG: Die/der Gleichbehandlungsbeauftragte der Stadt Graz sowie deren Stellvertreterin/ dessen Stellvertreter sind aus dem Kreis der Bediensteten der Stadt Graz auf Vorschlag der (des) für allgemeine Frauenfragen

zuständigen Stadträtin (Stadtrates) auf die Dauer einer Funktionsperiode des Gemeinderates von diesem zu bestellen.

Der Bearbeiter:

Der Magistratsdirektor:

Die Abteilungsvorständin:

Der Bürgermeister:

Vorberaten und angenommen in der Sitzung des Ausschusses für Personal, Verfassung, Organisation, EDV, europäische Integration und Menschenrechte am .....

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin

<b>Der Antrag wurde in der heutigen</b> <input type="checkbox"/> öffentl. <input type="checkbox"/> nicht öffentl. <b>Gemeinderatssitzung</b>
<input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von . . . . . GemeinderätInnen
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit . . . Stimmen / . . . Gegenstimmen) <b>angenommen.</b>
<input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt
Graz, am
Der / Die SchriftführerIn: